

# **Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates in Elbingen am 25.03.2011**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2011**

Der vorliegende Entwurf wird von Herrn Fischer vorgetragen und erörtert. Er beinhaltet auch die Schwerpunkte:

- Sportplatz
- Backes
- Buswartehalle
- Kindergarten

Bei den Einnahmen wird eine erhebliche Reduzierung der Schlüsselzuweisung A festgestellt. Der Schwellenwert wurde von der Landesregierung erneut gekürzt und auf 537,50 Euro festgesetzt. Dies bedeutet eine Reduzierung in Vergleich zum Vorjahr von über 31.000 Euro auf nun 6.030 Euro.

Die Haushaltssatzung wird wie folgt einstimmig beschlossen:

#### **§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt**

##### **1. Im Ergebnishaushalt**

der Gesamtbetrag der Erträge aus	212.560 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	282.930 Euro
<b>der Jahresfehlbetrag auf</b>	<b>- 70.370 Euro</b>

##### **2. Im Finanzhaushalt**

die ordentlichen Einzahlungen auf	174.490 Euro
die ordentlichen Auszahlungen auf	225.210 Euro
<b>der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf</b>	<b>- 50.720 Euro</b>

**die außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf** **0 Euro**

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	38.705 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	22.450 Euro
<b>der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Inv.-Tatigk. auf</b>	<b>16.255 Euro</b>

die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	38.135 Euro
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.670 Euro
<b>der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanz-Tatigk. auf</b>	<b>34.465 Euro</b>

der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	251.330 Euro
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	251.330 Euro

die Veränderungen des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Abnahme liquide Mittel)	<b>- 30.500 Euro</b>
--	----------------------

## 2. Sportplatzrenovierung

Der Ortsgemeinde liegt ein Antrag des Sportvereines DJK Elbingen/Hahn auf Sanierung des Sportplatzes vor. Nach einem vorliegenden Angebot der Fa. Cordel & Sohn kann der Platz für den kostengünstigen Preis von 11.138,40 EUR hergerichtet bzw. wieder beispielbar gemacht werden. Die gleiche Firma wird den Sportplatz in Meudt sanieren und könnte parallel auch diesen Platz sanieren. Nach Rücksprache mit dem 1. Vorsitzenden R. Aßmann würde der Platz sowohl als Ausweichplatz während der Bauphase als auch bei schlechtem Wetter für die Spielgemeinschaft (SG) Meudt-Elbingen/Hahn-Berod benötigt. Die SG besteht z.Zt. aus 12 Jugend- und 2 Seniorenmannschaften.

Die Pflege des Platzes würde von der DJK übernommen, die auch gleichzeitig einen Teil der Kosten übernehmen würde. Somit wären von den Ortsgemeinden Elbingen und Hahn am See je ein Teilbetrag von 5.000,00 EUR zu übernehmen.

Mit der Zustimmung ist gleichzeitig dem Verein gegenüber darzulegen, dass

- mind. eine Jugendmannschaft ihre Heimspiele hier spielen soll,
- vom Verein die Tätigkeit einer Platzwart/Hausmeisterfunktion wahrgenommen werden muss
- das Sportlerheim vom Verein unterhalten werden muss und
- keine weiteren zusätzlichen Kosten für Unterhaltung, Pflege, Investition und Erhaltung wegen fehlender Haushaltsmittel auf absehbare Zeit übernommen werden können
- der Beschluss über die Zahlung von 400,- Euro vom 22.01.2010 bleibt hiervon unberührt.

Es soll versucht werden, den Platz wieder in den Sportstättenleitplan der VG Wallmerod auszunehmen.

Dieser Regelung wurde nach intensiver Diskussion einstimmig zugestimmt.

## 3. Renovierung Backes im Rahmen des Nahversorgungskonzeptes

Für die Einrichtung eines „Kommunikationsraumes“ bietet sich das vorhandene Backes an. Die Nutzungsänderung und Rückgabe an die Ortsgemeinde wird voraussichtlich bis Sommer erfolgen. Es wurde bereits eine erste Sichtung des Gebäudes vorgenommen. Eine Sanierung ist unbeachtet der weiteren Nutzung dringend erforderlich. Es wird empfohlen, dem Architektenbüro Weyand den Auftrag für eine Planung und Kostenaufstellung zur Antragstellung eines Zuschusses zu erteilen. Das Gebäude soll als Kommunikationsraum für Senioren und Jugend genutzt werden. Der Backofen soll erhalten und gleichzeitig für das Backesfest weiter genutzt werden. Es wird sich einstimmig dafür ausgesprochen, eine Planung vom Architektenbüro Weyand zu erstellen und einen entsprechenden Zuschussantrag ausarbeiten zu lassen.

## 4. Ausbauplanung der Straße „Zum Roth“

Zwischenzeitlich erfolgte ein weiteres Gespräch mit Herrn Dipl. Ing. Friedrich über den weiteren Ablauf zur Ausbauplanung der Straße „Zum Roth“. Der aktuelle Sachstand wird in den nächsten Wochen mitgeteilt. Es sind noch verschiedene Punkte abzuklären. Der Ausbau selbst kann erst erfolgen wenn ein weiterer Bauplatz, der nicht für die Verlegung des Starkstromkabels benötigt wird, veräußert wird. Die Planung soll unter Einbeziehung der Anlieger erfolgen.

## 5. Aktion „Saubere Landschaft 2011“

Die Gemeinde beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder an der Aktion „Saubere Landschaft“ am Samstag, dem 02.04.2011.

## 6. Mitteilungen des Ortsbürgermeister

- die Ausschreibung der Straßenunterhaltungsarbeiten in der Verbandsgemeinde wurde für den Zeitraum 01.03.2011 bis 31.12.2012 an die Fa. Fasel aus Lautzenbrücken vergeben.
- Zum 01.01.2011 hat die Verbandsgemeinde ein Gebäudemanagement eingeführt. Die Gebäude der VGV wurden auf 3 Personen aufgeteilt. Für das neue Feuerwehrgerätehaus ist z.B. Herr Ewald Gläßer zuständig.
- Die Vermietung des Jagdhauses muss neu geregelt werden. Die erste Überlegung, das Jagdhaus mit in die Jagdverpachtung zu nehmen, muss entsprechend geprüft werden. Für die Jagd ist der Jagdvorstand des gemeinsamen Jagdbezirktes Elbingen-Mähren zuständig. Das Jagdhaus ist im Eigentum der Ortsgemeinde Elbingen. Es wird in den nächsten Tagen eine Ortsbesichtigung durchgeführt werden
- Der Zuschussantrag für die Buswartehalle läuft. VGV wird mich nach Genehmigung sofort informieren.
- Am 27.03.2011 findet die Landtagswahl statt.
- Die Ortsgemeinde hatte mit Stichtag 31.12.2010 301 Einwohner mit Hauptwohnung!
- Im Kindergarten ist der Anbau für die Gruppe U3 fertiggestellt. Die Abrechnung liegt noch nicht vor. Es wurde jetzt noch ein Antrag zur Sanierung des Zaunes und weiterer Spielgeräte von KiGa gestellt. Die geplanten Kosten liegen bei ca. 30 TEUR. Auch steht die Wärmeisolierung des letzten Gruppenraumes noch aus. Auch hier sind Kosten in Höhe zwischen 3 und 7 TEUR zu erwarten. Der Anteil der Ortsgemeinden erfolgt nach dem festgelegten Verteilerschlüssel.
- Der Zaun am Backes wird noch gem. den gesetzlichen Bestimmungen geändert.
- Der Anteil an den ungedeckten Betriebskosten für den Kindergarten in Herschbach/OWw belaufen sich für 2010 auf 9.158,15 €
- Es wird noch mal auf das Rauchverbot für alle Gebäude in kommunaler Trägerschaft hingewiesen. Das Rauchverbot gilt hier unabhängig von der jeweiligen Nutzung.
- Es liegt eine Bauvoranfrage zur Nutzung des ehem. Sägewerkes vor. Auf dem Gelände soll das von der Durchforstung angefallene Industrieholz gelagert und zum ofenfertigen Brennholz bearbeitet und gelagert werden. Der Antrag ist unmittelbar vor der Sitzung eingegangen. Der Rat stimmt der Maßnahme einstimmig zu.

## 7. Verschiedenes

Es liegen keine weiteren Punkte vor!

Nach Erledigung der Tagesordnung wurde die Sitzung geschlossen!